

Strohbusch verletzte sich bei Bergtour

Meiningen – Der ehrenamtliche Meininger Vizebürgermeister und Pro-Meiningen-Fraktionschef Gunther Strohbusch hat sich bei einer Bergtour in den Hohen Tauern in Österreich verletzt. Er war gemeinsam mit sechs weiteren Mitgliedern der Meininger Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) unterwegs. Beim Aufstieg zur Alten Prager Hütte auf 2489 Meter rutschte er auf lockerem Geröll aus und schlitterte über eine kleine Felsplatte. Beim Versuch sich festzuhalten, kugelte er sich den rechten Arm aus. Wie der DAV-Sektionsvorsitzende Gunter Ungerecht jetzt mitteilte, ereignete sich der Unfall am 19. August. Ungerecht berichtete: „Gunther musste so schnell wie möglich ins nächste Krankenhaus. Da am Fuße des Aufstieghanges und auch auf dem Gletscher kein Handy-Empfang möglich war, trennte sich die Gruppe. Drei Bergfreunde blieben bei Gunther. Die anderen stiegen in der Hoffnung auf Handy-Empfang in Richtung Alte Prager Hütte auf. Hier war der Empfang sehr schwach, aber die Bergwacht konnte informiert werden. In etwa 20 Minuten war der Rettungshubschrauber vor Ort.“

Der Verunglückte kam ins Krankenhaus Lienz in Osttirol, dort wurde er nach einem Tag wieder entlassen. Inzwischen befindet er sich im Meininger Klinikum, wo er nach einer Operation noch voraussichtlich bis nächste Woche bleiben muss. Es geht ihm den Umständen entsprechend gut.